

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Er erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Freunden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Verzeichnis	auf	Mk. 9.—
von Musik	Ergebnis	3.—
Für die Post bezogen innerhalb		1.80
Sachsen und Österreich		
an Verleger		3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste		
30 Pfg.		
Tägliche Nummern 10 Pfg.		

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der
Stadlverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Eindrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben dem
Wochen-Haupttitel, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamesp. nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif. ©

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme.
bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingelegt werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
sehenen Tagen wird keine Ge-
bühr erhoben. ●

51. Jahrgang.

Freitag, 15. Juni 1917.

Neue Vorschriften im Reiseverkehr.

Am 15. Juni treten neue Bestimmungen des An- und Abmeldewesens sowohl beim dauernden als auch beim Reiseverkehr in Kraft. Durch diese Verfügungen soll eine strengere Kontrolle des Zugangs und des Wegzuges ermöglicht werden. Vom 1. Juni ab werden für das ganze Reichsgebiet einheitliche Abmeldescheine eingeführt werden, die für verschiedene Bundesstaaten in verschiedenen Beträgen ausgestellt werden.

gemein bis zu 14 Tagen werden Abmeldescheine
nicht ausgestellt. Nur wer ein Interesse
an der Abmeldescheinung glaubhaft macht, z. B.
die Dauer der Reise bei ihrem Antritt noch nicht
bestimmen ist, weil der Reisende an dem Reiseort bei
seiner Familie, in einem Pensionat oder dergleichen
Verweilen nehmen will, kann einen Abmeldeschein
erhalten, jedoch müssen dann die Lebensmittelpapiere
beim dauernden Verzuge abgegeben werden. Das
Kommunalverbandsamt hat Vorsorge getroffen, dass in
Gast-, Speisemarken oder Staaten, wo sogenannte
Speisemarken für die Entnahme von Mahl-
zeiten in Gast-, Schank- und Speisewirtschaften ein-
gesetzt sind, Zureisende auch ohne Vorlegung einer Ab-
meldescheinung für kürzeren Aufenthalt Gelegen-
heit zum Bezuge dieser Marken erhalten.

Reisen über 14 Tage

zu Kur- und Badeaufenthalt, wenn nicht der Reisende auf den Kartenbezug im Ressort verzichten will. Es sind also — ebenso dauernden Verzüge — mit Ausnahme der Seifenkarte alle Karten abzu- und ferner die Brotmarken gegen Reise- und Seifenmarken umzutauschen. Bei mehrfachem Wechsel des Aufenthaltsortes innerhalb der Reisezeit kann, sofern der Reisende an jedem Ort Karten erlangen kann, ein mehrmaliges Ab- und Anmeldung erfolgen. Nur bei kurzem Aufenthaltszeiten kann hierauf verzichtet werden.

Gesellschaft und Kurleben.

Dr. Emil Philippi, Chefarzt und

schnellen Verbreitung der Kräuter- und Pilzkunde.*)

...aller zu Gebote stehenden Nährstoffe erfordert
Wertbarmachung der von der Natur darge-
wachsenen Pflaunzen, Kräuter und Pilze
ist zwar auch an dieser Stelle wiederholt
worden, doch fehlt es uns bislang an einer
Angabe, die es uns ermöglicht, die wildwachsenden
Pflanzen der Zeit fast wertvoller, der Volksernährung
noch verloren gingen. Im deutschen Walde
verkommen Millionen an Pilzwerten. An
Heiden, Triften, Wäldungen wachsen die

eff. dieses Anrufes bitten alle diejenigen, die Kriegsvolksernährungszwecken für diese Sache tun können, sich mit ihnen in Verbindung zu setzen. Die meisten haben in den Kriegsjahren 1915 und 1916 in die Taunuswälder und Tausende zur Pflanzung in die Taunuswälder geführt und viele in Lehnern der Volksernährung dienstbar gemacht. Das Ministerium ist ihre vorgeschlagene Pflanzung von Ministerium bebildlich anordnet worden.

Führer einer Sanitäts-Kompagnie, ist mit dem Eisernen Kreuz erster Klasse ausgezeichnet worden.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
 Ltn. Andreß (Sofia), Hptm. Baumann, Hptm. Blanche
 (Frankfurt), Frau Hptm. von der Boom (Bonn), Obltn.
 Dempelmann, Ltn. Etling (Darmstadt), Ltn. Heinsel-
 mann, Ltn. Horn, Obltn. Huck, Ltn. Jestaedt, Oberstltm.
 von Jitschin (Stuttgart), Ltn. Kidoff (Kazanlik), Ober-
 stabsarzt Kuchendorf, Obltn. Kühn (Berlin), Ltn. Läge-
 mann (Bromberg), Ltn. Lisch (Wimpfen), Hptm. von
 Livonius m. Frau, Rechtsanwalt Ltn. Mayer m. Frau
 (Bonn), Ltn. Möller (Geisa), Ltn. Müller, Rittm. Orth
 (Kaiserslautern), Ltn. Peschel, Ltn. Sauer, Hptm.
 Schmitt, Kapitänltm. z. S. von Schubert (Flensburg),
 Ltn. Seeger (Berlin), Rittm. a. D. von Stedt m. Frau
 (Berlin), Ltn. Telge (Wilmsdorf), Ltn. Tünnerkoff
 (Böblingen), Hptm. Wehrssen m. Frau (Hamburg), Ltn.
 Werminghoff (Düsseldorf).

Hier sind zur Kur nach der neuesten Fremdenliste u. a. eingetroffen: Frau Exzell. von Oettinger aus Karlsruhe in Pension „Am Paulinenschlösschen“. — Gutsbesitzer Freiherr Raitz von Frentz mit Gattin aus Köln im Hotel „Vier Jahreszeiten“. — Freifrau von Riedel aus München im Hotel „Wilhelma“.

Aus dem Kurhaus.

Schuricht-Vortrag.

Für den morgen Samstag abend 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses stattfindenden Vortrag des Herrn Musikdirektors Carl Schuricht über den Dichter Joseph Freiherrn von Eichendorff und seine Vertoner zeigt sich bereits lebhaftes Interesse. Bekanntlich werden durch die hier sehr beliebte Kammersängerin Frau Anna Kaempfert aus Frankfurt a. M. Vortonungen Eichendorffscher Dichtungen für Sopran mit Klavierbegleitung zum Vortrag gelangen. Aus der Reihe der Komponisten seien Mendelssohn, Schumann, Sulzbach, Weisbach, Weismann, Seyboth, Pfitzner und Hugo Wolf genannt. Eintrittskarten für diese Veranstaltung zum Preise von 3, 2 und 1 Mk. sind an der Tageskasse im Kurhause erhältlich.

mannigfaltigsten und köstlichen Speisepilze — von wenigen gekannt und beachtet, von vielen nutzlos zerstört. An Stelle der ausländischen Tees grünen, sprossen und blühen uns sowohl wohlschmeckende als auch heilsame Teekräuter. *Zu Gemüsen, Suppen, Tunken, als Ernährungs-, Reiz- und Genussmittel wachsen uns andere in Hülle und Fülle, z. B. mehrfacher Ersatz für Kapern. Doch die Kenntnis fehlte bislang unserem Volke, diese Schätze zu verwerten. Deshalb sollte von Landwirtschafts-, Handels-, von Kriegs- und Volksernährungsbehörden, durch städtische, Kreis-, Regierungs- und Militärbehörden dieser Sache näher getreten werden.

Leute, die durch ihr liebevolles Achten auf die Natur, durch botanisches Wissen und langjährige Erfahrung berufen sind, als Lehrer und Aufklärer in der Kräuter- und Pilzkunde zu wirken, müssten allüberall in unserem Vaterlande namhaft gemacht und an massgebender Stelle die Art festgesetzt werden, wie sie auf ihre Umgebung einzuwirken hätten. (Schon im April, Mai können köstliche Pilzgerichte gesammelt werden und vorher schon wohlschmeckende Suppen, Tunken, Gemüse und Tees von wildwachsenden Kräutern. Was so wenig bekannt

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Altpapiersammlung des Roten Kreuzes.** Eine umfangreiche vaterländische Zeitungs- und Zeitschriften-sammlung organisiert zurzeit die Abteilung III des Roten Kreuzes. Nach den gemachten Feststellungen würde der jährliche Reinertrag dieser Sammlung, wenn alle in Wiesbaden erscheinenden Zeitungen dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt werden, 150 000 Mk. betragen, eine ansehnliche Summe. Um jeden Haushalt Wiesbadens zu erfassen, ist die vaterländische Papier- und Zeitschriftensammlung in der Weise organisiert, dass die Stadt in eine grössere Anzahl Bezirke eingeteilt ist, an deren Spitze eine Sammelstelle mit einem Sammlungsleiter steht. Der Sammlungsleiter wird sich demnächst durch ein persönliches Anschreiben an alle Haushaltungen seines Bezirks mit der Bitte wenden, Zeitungen, Zeitschriften und anderes Altpapier nicht achtlos fortzuwerfen, sondern zu bündeln und aufzuheben, bis die Sammlung des Roten Kreuzes in der ersten Woche eines jeden Monats aus jedem Haushalt das gesammelte Papier abholen lässt und der Sammelstelle zuführt. Da nur wenig Sammler zur Verfügung stehen, ergeht bereits heute die Bitte an alle Wiesbadener Einwohner, nach Möglichkeit das gesammelte Papier von sich aus an die Sammelstelle bringen zu lassen. Von dem Sammelbezirk wird das Papier der Hauptsammelstelle zugeführt, wo es zu Ballen gepresst und alsdann unserer Industrie zugeführt wird.

wc. Auszeichnung. Den folgenden Herren aus der städtischen Verwaltung: Stadtrat Meier, Obersekretär Berger, Obersekretär Schröder, Oberrevisor Teppe und Sekretär Ries ist das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

Hof und Gesellschaft.

König Konstantin von Griechenland hat dem Throne zugunsten seines zweiten Sohnes Alexander auf den Druck der Entente hin entsagt.

Ein Denkmal für den Kommandanten der „Mowe“ Grafen Dohna, soll in Kürze auf den Loschwitz-Höhen errichtet werden. Der Dresdener Baurat Gräbner hat den Entwurf zu dem geplanten Graf Dohna-Denkmal bereits fertiggestellt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Mäler, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690

ist, müsste zur allgemeinen Kenntnis gelangen, dass nämlich viele Arten von Pilzen, für die menschliche Nahrung wenig geeignet, noch ein gutes Futtermittel für die Schweinemast abgeben.

Familien, Stadt- und Dorfgemeinden, Schulen, Krankenhäuser und Lazarette, Lehrer, Förster, Landwirte, Konservenfabriken und Trockenanstalten müssen als Sammler, Aufklärer, Aufkäufer und Verbraucher herangezogen und belehrt werden. Denn wir leben in einer Zeit, wo auch das Geringfügigste nicht nutzlos vergeudet werden darf.

Wohl würde durch die Schule das Verständnis für die Pilz- und Kräuterkunde im Volke gehoben werden können. Dies ist aber ein zu langjähriger, zeitraubender Weg. Gerade jetzt in der Kriegs- und der darauf folgenden Friedensarbeit brauchen wir diese Reiz- und Nahrungsmittel in der Volksernährung. Den Pilzfremden jammert es, wenn er aus Unkenntnis Leute im Einerle der Nahrung darben sieht, wo die Natur so viel der Abwechslung bietet, oder aus Mangel an Sammeln die wertvollsten Pilze verderben. Das Sammeln selbst aber hat ausser dem Nützlichkeitszweck noch sein Gutes. Es entführt aus Wohnung und Stadt. Und die herrliche

Vormittags - Konzert.Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“.
2. Ouvertüre zur Oper „Die Matrosen“ F. v. Flotow
3. Finale aus der Oper „Ernani“ J. Strauss
4. Nächtliche Runde A. Kontsky
5. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ A. Boieldieu
6. Zum Stelldichein, Marsch F. v. Blon

Nachmittags-Konzert.4 Uhr. 238. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Jmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Triumphmarsch aus „Heinrich der Löwe“ E. Kretschmer
2. Ouvertüre zur Oper „Lalla Roukh“ F. David
3. Festgesang an die Künstler F. Mendelssohn
4. Ballettmusik aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
5. Künstlerleben, Walzer Joh. Strauss
6. Ouvertüre zur Oper „Nebukadnezar“ G. Verdi
7. Fantasie aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Symphonie-KonzertLeitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 L. v. Beethoven
2. Unvollendete Symphonie in H-moll Fr. Schubert
- a) Allegro — moderato
- b) Andante con molto
3. „Im Frühling“, Konzert-Ouvertüre Karl Goldmark
4. Tasso, symphonische Dichtung Fr. Liszt

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneidererei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Walhalla Ehren-Abend

Morgen Freitag, den 15. Juni 1917, abends 7½ Uhr:

zum 365. Konzert

unseres beliebten Kapellmeisters

Arno Tulpenstiel.

NB. Da die Bestellungen der Tische sehr gross sind, bittet man frühzeitig Plätze zu sichern; Bestellungen nehmen gerne entgegen. Fernruf 313.

324

Strandbad Schierstein

Bootfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr, v. Mittags 2 Uhr ab stündlich.

Erstklassige Restauration.

307

Prima Wein, Kaffee, Eis, Eiskaffee, Tee, Schokolade, Ia. Bier. Restaurateur A. Faber.

Kleinfen
Güte für Damen
Langgasse 39, Fernruf 6118.

238

Prämiiert Gold. Medaille

**P. Rehm, Zahn-Praxis,**

Friedrichstr. 50 I. Tel. 3118.

Zahnschmerzbesorgung, Zahnziehen,
Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen,
Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. A. m.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9-6 Uhr.

112

Jahn's Weinstube

Michelsberg 10.

ehemals Pohl.

Telephon 4921.

Angenehme, kühle Lokalitäten. **Anerkannt gute Verpflegung.**

Separate Gesellschaftszimmer. — Freudenzimmer.

Zum Besuche ladet höf. ein

Heinrich Jahn,

287

neuer Besitzer.

Gegr. 1893. | Prämiiert 1903.

Joh. W. Frank, Zwätzen-Gera-R.

Feinkostgrosshandlung.

OE. 1½ Million

Fleischbrühwürfel.

aus Fleischextrakt u. 5-7½ Rinder-

mark, aus reinen animalischen Stoffen;

Qualität hochprima und sehr beliebt.

25 000 Würfel Tausend 42.—

10 000 „ „ 43.—

5 000 „ „ 43.50

1 000 „ „ 44.—

Lieferung Juni, — Juli, — Aug., — Sept.

nach Wahl. Das Fabrikat ist das

Beste, was geliefert werden kann,

rate jedem Interessenten sich auf

promot u. später einzudecken. Muster

auf Wunsch zu Diensten; bei Bestel-

lung Muster gratis, bei Nichtbestel-

lung 50 Pfg. Nachnahme für

eigene Kosten. 323

Tel.-Adr.: Frank | Fernruf:

Zwätzen-Elster, | Gera 638

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 15. Juni 1917.

Geschlossen.**Residenz-Theater.****Sommerspiele**

Leitung: Curt von Müllendorff.

Freitag, den 15. Juni 1917.

Abends 7½ Uhr.

Kleine Preise.

Das Glücksmädel.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten

von Max Reimann und Otto Schwartz.

Musik von Otto Schwartz.

Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Webergasse 37

Goethestube

Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: **Rheingauer Original-Weine.****Hotel und Badhaus****„Goldenes Kreuz“**

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6.—

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden**Möbeltransporte** von und nach allen Plätzen

Stadtsüge, Übersee-Umzüge ohne Unfall

Grosse moderne Möbellagerhäuser

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1

Vornehme Lichtspiele.

Immer wiederkehrenden Wünschen

zufolge:

Die Liebingsfrau des**Maharadscha.**

In der Hauptrolle:

Gunnar Tolnaes

Schneepflug im hohen Norden.

Tintenteufelchen

entzückendes Lustspiel mit

Karin Molander.

Kühler, angenehmer Aufenthalt

auch an heissen Tagen.

Gute Musik.

Thalia.

Kirchgasse 73. • Telefon 111

Erstes u. grösstes Liebesspiel

Vom 13.-15. Juni

Erstaufführung!

Treue hier**Verrat dort**

Schauspiel aus dem rumänischen

Feldzug in 3 Akten

Kartoffelpeterchen

Komödie in 3 Akten

Totalekt auf grossen Fuss

(Humoristisch)

Heilbrunn am Neckar.

Wir bitten unsere

Leser, bei Bestellungen oder sonstigen

Anknüpfungen, welche auf

hier abgedruckter Anzeigen

sich stets auf das „Badedblatt“

berufen.

Natur vermag zu jeder Zeit jedem etwas Kostliches
und Reizvolles zu bieten neben den Vorteilen für Ge-

sundheit, Zufriedenheit und Schönheit.

Aus allen diesen Gründen schlagen wir vor, einer-

seits Naturkundige festzustellen, um die wirklich ge-

eigneten darunter sobald als möglich der Volksernährung

dienstbar zu machen; andererseits durch zeitgemässe

Naturlehrgänge mit schon etwas in die Naturkunde Ein-

gedrungenen einen Stamm von Wissenden zu bilden,

die ihrerseits wieder binnen kurzer Frist als Aufklärer

des Volkes wirken könnten. Wir denken dabei an

Lehrer, Förster, Landleute und alle jene, die der Natur-

kunde schon von selbst Interesse entgegenbringen.

Abschlüsse mit Konservenfabriken usw. Und dass die

Lazarettinsassen ständig wechseln, schadet dem Einen,

Grossen, dem Vaterlande, nichts. Die erworbene Kennt-

nis macht sich immer wieder Luft, sei es in den

Waldungen der Schützengrabenfront, sei es in anderen

Lazaretten, Genesungsheimen, in Familie, Dorf und

Stadt, und wäre diese Kenntnis auch nur: das Kennen

eines Krautes, einer Pilzart an Stelle der vielen

Hunderte.

Die Pilze lassen sich in jeder Weise verwerten,

einzelne zum sofortigen, zum rohen Genuße, andere als

Gemüse, Suppe, Kompotts, Tunken, als Ersatz zum

reichsten Strassen, könnten allen Vorübergehenden

hauptsächlichsten essbaren Pilze gezeigt und

Gegenüberstellung von giftigen und essbaren Pilzen

leicht Verwechslungen herbeiführen können. Die

kunde allen leichter annehmbar gemacht würde

Manches jetzt leerstehende Schaufenster würde

von einer wissenshungrigen Schar belagert

können.

Dies wäre aus vaterländischen und Nützlichen

gründen vielleicht ein Wegweiser, die Kunde von

Pilzen und ihren Verwendungsmöglichkeiten

zum Allgemeingut unseres deutschen schwer

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 11. Juni 1917.

Kaiserhof Spiegel Imperial Hotel Royal Tannus-Hotel Reichspost Tannus-Hotel Rhein-Hotel Christl. Hospiz II Rose Hotel Berg Nonnenhof Goldener Brunnen Herderstr. 25 Wiesbadener Hof Grüner Wald Tannus-Hotel Kaiserhof Grüner Wald Tannus-Hotel Hotel Weiss Pension Primavera Nonnenhof Zur guten Quelle Grüner Wald Reichspost Privat-Hotel Albany Goldener Brunnen Prinz Nikola Prinz Nikola Rhein-Hotel Luxemburgstr. 11 Zur Stadt Dieblich Goldenes Kreuz Margarethenhof Webergasse 38 Schützenhof Imperial Frankfurter Hof Evangel. Hospiz Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Kaiserhof Prinz Nikola Zum neuen Adler Pension Fred Spiegel Sanatorium Dr. Labowski Sanatorium Dr. Abend-Arnold Hotel Central Prinz Nikola Einhorn Hotel Central Schützenhof Hotel Central Christl. Hospiz II Grüner Wald	Hecker, Hr. Ing., Kaiserslautern Heide, Fr. Postdir., Dessau Heinmann, Hr. Kfm., Köln Heinemann, Fr. Reichsgerichtsrat, Berlin Heinemann, Hr. Reichsgerichtsrat a. D., Berlin Heinemann, Hr. Leutnant Helm, Fr. Rent., München Herz, Hr. Kfm., Offenbach Herzberg, Hr. Kfm., Berlin Heymann, Hr. Cand. med., Borstel Hildebrand, Hr. Hildebrand, Hr., Weinheim Hirsch, Fr., Frankfurt Hochsinger, Hr., Berlin Hohbein, Fr., Frankfurt Horn, Hr. Leutnant Horten, Kind, Beuthen Hothum, Fr., Horweiler Huck, Hr. Oberleutnant Hutter, Hr. Hrweck, Hr. Kfm., Essen Jestaedt, Hr. Leutnant von Jitschin, Hr. Oberleutnant, Stuttgart Joerres, Hr. Kfm., Magdeburg Jordau, Hr., Schwet Kämpf, Hr. Kfm. m. Fr., Geestemünde Kapelner, Fr. Dr. med. m. Kind u. Bed., Berlin	Christl. Hospiz II Marktstr. 6 Zum neuen Adler Haus Icke Haus Icke Prinz Nikola Villa Hilma Kronprinz Hotel Central Prinz Nikola Karlshof Wiesbadener Hof Tannusstr. 77 Hotel Berg Nonnenhof Wiesbadener Hof Hospiz z. hl. Geist Goldenes Kreuz Nerotal 31 Metropole u. Monopol Nonnenhof Wiesbadener Hof Gasthof Krug Zum neuen Adler Kronprinz Grüner Wald Haus Wenker-Paxmann Wiesbadener Hof Tannus-Hotel Hotel Nizza Prinz Nikola Pension Humboldt Grüner Wald Metropole u. Monopol Neugasse 3 Prinz Nikola Prinz Nikola Palast-Hotel Alteesal Villa Hilma Tannus-Hotel Tannus-Hotel Metropole u. Monopol Haus Kruse Europäischer Hof Evangel. Hospiz Schwarzer Bock Tannus-Hotel Zur Stadt Dieblich Prinz Nikola Nassauer Hof Villa Stillfried Zum Erbsprung Gasthof Krug Gr. Burgstr. 13 Schwarzer Bock Tannus-Hotel Goldenes Kreuz Nonnenhof Tannus-Hotel Gasthof Krug Rheinischer Hof Gothestr. 26 Gasthof Krug Primavera Tannus-Hotel Wiesbadener Hof Gr. Burgstr. 13 Grüner Wald Tannus-Hotel Zum neuen Adler Hotel Weiss Primavera Hotel Viktoria Hotel Epple Haus Dambachthal Zum neuen Adler Gasthof Krug Gasthof Krug Gasthof Krug Gasthof Krug Fürstentum Primavera Gasthof Krug Tannus-Hotel Gasthof Krug Villa Rupperecht Park-Hotel Zwei Bicke Tannus-Hotel Karlshof Webergasse 38 Villa Hilma Haus Dambachthal Herderstr. 7 Herderstr. 7 Wilhelmsheideanstalt Wiesbadener Hof Prinz Nikola Europäischer Hof Sanatorium Dr. Abend-Arnold Reichspost Hotel Central Hotel Berg Wilhelms Rhein-Hotel	Nolden, Hr. Kfm., Dillenburg von Oefinger, Exzell., Fr., Karlsruhe Pension am Paulinenschloßchen Oldenburg Hr. Kfm. m. Fr., Siegen Orth, Hr. Rittm., Kaiserslautern Ott, Hr., Berlin Padowa, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck Peschel, Hr. Ltn. Peters, Hr. Kgl. Amst., Bremerhaven Peters, Fr., Krefeld Pinn, Fr., Wilmsdorf Pötrich, Fr., Leipzig Pratz, Hr., Weinheim Puleh, Hr. Kfm., Michelbach Freiherr Raitz von Frentz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Köln Reichard, Fr. Fabrikbes. m. 2 Töchter, Halle, Margarethenhof Reimer, Hr. Rent., Hamburg Rentz, Fr., Frankfurt Richter, Fr., Halle Freifrau von Riedel, München Roch, Hr. Kfm., Berlin Rohrbeck, Hr. Dir. m. Fr., Charlottenburg Rosenberg, Fr. Dr. med., Chemnitz Rudolph, Hr. Stadtass., Berchtesgaden, Zum neuen Adler Rühlmann, Frau Mainz Ruppert, Fr., Oberhofen Rusche, Hr. Landger.-Dir. Geh. Justizrat m. Fam., Stettin Salomé-Maisenbacher, Fr. Rent., Strassburg, Hotel Viktoria Sauer, Hr. Ltn. Saurbier, Fr., Horrem Saurbier, E. Fr., Horrem Scheffer, Hr. Kfm., Hamburg Scharnhart, Hr. Postdir. m. Fr., Soldau Scharpfmayer, Fr., Köln Schien, Fr. Schiering, Hr., Rheidt Schloss, Hr. Kfm. m. Fr., Spremlingen Auerbach, Hr. Kfm., Salzkotten Schlome, Fr. Fabrikbes., Posen Schmidt, Hr. Grubenbes. Schmidt, Hr., Niederbrechen Schmidt, Hr., Gefell Schmidt, Hr., Hamburg Schmidt, Hr., Bischofsheim Schmitt, Hr., Oberhofen Schmitt, Hr. Rent., Nierstein Schmitt, Hr. Hptm. Schmitz, Hr. Kfm., München Schneider, Hr. m. Fr., Stolp Schoellen, Fr. Fabr., Düren Schoeller, Fr., Charlottenburg Scholz, Hr. Dir., Greiz von Schubert, Hr. Kapitänlt. z. S. m. Begl., Flensburg Schultze, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt Schulze, Hr. Fabrikdir., Einbeck Schweinsberger, Fr. Rent., Hanau Seeger, Hr. Ltn., Berlin Sehl, Hr. Amtsvorsteher m. Fr., Kainow von Soden, Hr. m. Fr., Düsseldorf Senkel, Hr. Rent., Berlin Simund, Fr., Hamburg Simon, Hr. m. Fr., Duisburg Simon, Hr. Landrichter m. Fr., Heilbronn, Christl. Hospiz II Simon, Fr. Geheimrat, Heilbronn Simon, Hr. Dir., Düsseldorf Soldin, Fr., Berlin Spiegelhake, Hr. Dr. med., Freiburg Stahlberg, Hr., Berlin Stahlschmidt, Hr. Chemiker, Offenbach von Stedt, Hr. Rittm. a. D. m. Fr., Berlin Stein, Hr. Kfm., Augsburg Stöckmann, Hr., Wiesdorf Strothbaum, Hr. Dir. Kfm., Bremen Telge, Hr. Ltn., Wilmsdorf Thomass, Hr. Kommerzienrat m. Fr., München, Palast-Hotel Traeger, Fr. Chemiker m. Begl., Düsseldorf, Gasthof Krug Treuenfels, Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Breslau, Kaiserhof Titz, Fr. Prof., Frankfurt Tünnerhoff, Hr. Ltn., Böhlingen Uckermeyer, Hr. Fabr. m. Fr., Köln Ulrich, Fr., Köln Unger, Fr., Lausitz Vanglabbeke, Fr., Ostende Vetter, Hr. Fabr., Stuttgart Vogel, Hr. Kfm., Friedenau Vogel, Fr., Antwerpen Wagner, Fr., Kassel Wanheimer, Hr. Wanzenberger, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Wehrsen, Hr. Hptm. m. Fr., Hamburg Weinberg, Hr. Kfm. m. Fr., Lüdenscheld Weiss, Hr. Kfm., Mannheim Wendelsky, Fr. m. Sohn, Düsseldorf Werminghoff, Hr. Ltn., Düsseldorf Wendel, Fr., Frankfurt Wiese, Fr., Berlin Winterhalder, Hr., Karlsruhe Wöll, Hr., Hahnstätten Wolff, Fr., Berlin Wollenberger, Fr., Saarbrücken Worch, Hr. m. Fr., Sulzbach Zeh, Hr. Fabr., Strassburg Zimmermann, Hr., Bruchsal	Zur guten Quelle Paulinenschloßchen Zur Stadt Dieblich Gr. Burgstr. 3 Zur guten Quelle Villa v. d. Heydt Prinz Nikola Rose Fürstentum Park-Hotel Tannus-Hotel Wiesbadener Hof Hotel Central Köln Vier Jahreszeiten Margarethenhof Einhorn Schützenhof Haus Wenker-Paxmann Wilhelms Grüner Wald Tannus-Hotel Villa Helene Zum neuen Adler Hotel Adler Badhaus Zum Landsberg Villa Helene
--	---	---	--	---

HOTEL QUISIANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 9. Juni 1917.

144

Herr zu Schöneck-Carolath, Wolrad Prinz zu Schaumburg-Lippe, Erbgraf Max zu Solms-Rödelheim, Frau Hockmeyer, Fraulein Duden, Frau Prof. Dr. Duden, Exzell. Generalleutnant Herr Wurmbech u. Frau, Fr. Bachmann, Major Merken, Frau Dr. Hoffmann, Exzell. Weese u. Frau, Major v. Weller m. Frau u. Fr. Tochter, Universitätsprofessor Voss u. Frau, Frau Fieber, Direktor Lange u. Frau, Major Schickel u. Frau, Herr Meininghaus u. Tochter, Herr Schmidt u. Frau, Frau Floret, Frau Janke, Frau Hauptm. Förster, Frau Konsul Generalleut. Kuzmanoff, Hauptm. Schäfer, Generalmajor v. Weidlich, Oberst Eschborn, Hauptm. Lehmann, Frau v. Funcke, Frau Dr. Koellreuther, Leut. Kidoff, Herr Bach, Frau Brückmann u. Tochter, Frau Brockmann, Direktor Lillenthal u. Frau, Hauptm. Münch, Frau Dr. Colmer, Frau Hauptm. Lehmann, Frau Ehlers u. Tochter, Major Weiss, Frau Oberltn. Baronin Sulzer-Wart, Frau Geh. Oberbergrat Raffelsen, Fr. Marg. Raffelsen, Major Danz, Generalmajor Krahmer, Frau Martins, Hauptm. Merckel, Frau Holzhausen, Konsul Frau Oberltn. Smitha, Fr. Contag, Frau v. Nostitz-Wallwitz, Herr Major v. Nostitz-Wallwitz, Frau Konsul Behnke, Hauptm. Ulrich, Frau v. Oppeln u. Jungfer, Frau Hauptm. Machenthun, Frau Oberltn. Dipl.-Ing. Rühl, Korvettenkapitän Sonntag, Frau Rittergutsbes. Hoffmann, Hauptm. Weniger, Major Hertel, Herr Cohen, Hauptm. Hoffmann, Herr Molenaar, Frau Dr. Neugebauer u. Frau, Frau Bach, Prof. Dr. Wolf u. Frau, Amishauptm. v. Watzdorf, Frau Müller-Hetzelstein, Leut. Otto, Oberst u. Brigade-Komm. v. Funcke, Frau Hauptm. Iding u. Frau, Bankdirektor Schürmann.

Weinstuben „Drachenfels“

Behaglich elegante Räume.
Nurreine Weine zu billigen Preisen.
Täglich Konzert.

Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

MODELLE
Hochsommer-Kleider / Mäntel / Blusen
J. BACHARACH
HOPLIEPERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Eleg. Wohn- u. Schlafzimmer
an Dauermieter zu verm.
Kapellenstr. 49. Tel. 605. 319

Detektiv
Wiesbaden
Langgasse 28/30
Ecke Römer Tor
Tel. 566
In. Ref.
Hauptstadt
Berlin W. 50
Filialen: Frankfurt a. M.
Schillerpl. 57. Hamburg-Stettin.
Beobachtungen. Auskünfte

BURG CRASS
Gasthof.
Historischer Bau 1577.
Herriicher Garten, direkt am Rheingelände
Spezialität: Original Rheingauer Wein
Anerkannt gute Verpflegung.
Besitzer: Jean Illand.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 108.

Freitag, den 15. Juni 1917.

5. Jahrgang Nr. 108.

Nichtpreise für Gemüse und Obst.

Von heute ab gelten folgende Nichtpreise:

Ware	Erzeugerhöchstpreis je Pfd.	Großhandelspreis je Pfd.	Kleinhandelspreis je Pfd.
Spargel I. Sorte	63 Pf.	75 Pf.	90 Pf.
Spargel II. Sorte	32 "	40 "	50 "
Suppenpargel	— "	25 "	35 "
Erbsen	40 "	39 "	50 "
Zuckerschoten	35 "	45 "	60 "
Kartoffeln mit kurzem Kraut (Rißbeetware)	— "	55 "	70 "
Rhabarber	10 "	15 "	20 "
Räusichtohr	18 "	22 "	28 "
Spinat	18 "	22 "	28 "
Erbsen I. Wahl	60 "	75 "	100 "
Erbsen II. Wahl	30 "	40 "	55 "
Walderdbeeren	80 "	120 "	150 "
Stachelbeeren	— "	— "	— "
reife oder unreife	25 "	35 "	45 "
Kirschen	38 "	46 "	60 "

Die Gemüsehändler sind auf Grund der Verordnung vom 27. Oktober 1915 über den Preisausgang verpflichtet, die von ihnen geforderten Preise sowohl im Schaufenster wie im Verkaufsaum in schwarzen, mindestens 2 cm hohen Buchstaben auf weißem Untergrund an gut sichtbarer Stelle auszuhängen. Die ausgehängten Preise dürfen nicht überschritten werden. Zuwiderhandlungen werden bestraft.
Wiesbaden, den 13. Juni 1917.

Der Magistrat.

Änderung der Brotkunden-Zuweisung.

Die Kunden der Bäckerei Ad. Frey, Blücherstraße 36, welche vorläufig der Bäckerei H. Streib, Blücherstraße 48, zugewiesen waren, müssen nunmehr unverzüglich bei letzterem Bäder die Kunden-Gegenstände abholen und zusammen mit den Kundenkarten unter Vorlage des Haushaltsausweises auf Zimmer 5 des ehemaligen Museums vorlegen, um neue Karten für den Bäder zu erhalten, für den sie sich entschieden haben.
Wiesbaden, den 13. Juni 1917.

Der Magistrat.

Bezug von Kartoffeln.

Die Stadt Wiesbaden hat 20 000 Zentner Kartoffeln, die ihr aus der Provinz Hessen-Nassau zu liefern waren, nicht erhalten, da die Provinz Kartoffeln nicht mehr abgeben kann. Die Reichskartoffelstelle hat wegen Mangel an Kartoffeln eine Ersatzbeweisung aus anderen Bezirken nicht vornehmen können.

Es muß daher eine einschneidende Herabsetzung der Frischkartoffelmengen leider stattfinden.

Ausgegeben werden für die Zeit von Freitag den 16. Juni bis Donnerstag den 21. Juni auf den Kopf:

1 Pfund Frischkartoffeln und

1 Pfund Kartoffelflocken oder Kartoffelschnitz.

Zum Bezug ist die Gruppe 1 der neuen Karten gültig. Urlauber erhalten auf eine Urlauber-Kartoffelkarte statt 1 Pfund Kartoffeln 1/2 Pfund Kartoffelflocken.

Der Preis beträgt für das Pfund Frischkartoffeln im Mittel 6,5 Pf., also für:

1 Pfund 7 Pf.,

2 Pfund 13 Pf.,

3 Pfund 20 Pf. und so fort.

Der Preis für 1 Pfund Kartoffelflocken bezw. Kartoffelschnitz beträgt 35 Pf.

Verkaufsstellen sind:

die Geschäfte des Konsumvereins für Wiesbaden und Umgegend, die Geschäfte des Beamten- und Bürgerkonsumvereins, die Geschäfte des Konsums Adolf Barth.

Firma Schwante Nachfolger und der städtische Marktstand.

Den Haushaltungen steht die Wahl frei, in welchen Geschäften sie die Kartoffeln (Frisch- und Trodenkartoffeln) kaufen wollen. Nur diejenigen Personen, die den vorgenannten Geschäften, den beiden Konsumvereinen, Barth und Schwante Nachf., für den Bezug von Nahrungsmitteln als Kunden zugewiesen sind, dürfen nur in diesen Geschäften die Kartoffeln kaufen.

Die Anordnung ist erfolgt, um einen Andrang des Publikums zu vermeiden und muß streng durchgeführt werden.

Zur Kontrolle müssen daher alle Bezücker, auch diejenigen, die den genannten Geschäften als Kunden nicht zugewiesen sind, die Nahrungsmittelscheine vorlegen.

Der Verkauf beginnt Donnerstag, den 14. ds. Mts.

Wiesbaden, den 12. Juni 1917.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das gemäß § 4 des Ordis vom 11. April 1891 aufgestellte Preisverzeichnis für die durch das Kanalbauamt im Rechnungsjahr 1916 ausgeführten Hausanschlüsse und andere Arbeiten für Rechnung Dritter gilt auch im Rechnungsjahr 1917, mit der Maßgabe, daß ein Preiszuschlag von 25 vom Hundert zur Schlussumme jeder Kostenrechnung erhoben wird.
Wiesbaden, den 8. Juni 1917.

Der Magistrat.

Achtung Scharfschützen.

Am 18., 19. und 20. Juni 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im „Rabengrund“ Scharfschießen statt.

Es wird gesperrt:

„Sämtliches Gelände, einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich-Ring-Wege, Idsteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Remmmer (bis zum Kesselsbach), Weg Kesselsbach, Fischweg zur Platterstraße, Kesselsbachweg bis zur Reichswaldhölle.“

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplatzes Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnarbe ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 29. Mai 1917.

Kartoffelkommando.

Laden-Vermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort oder später bis zum 31. März 1918 folgende Laden anderweitig vermietet werden: Wagen Nr. 16—19 mit 2 darüber liegenden Räumen, 20—21 1 Raum.

Beide Bäder werden auch zusammen abgegeben.

Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 2. April 1917.

727

Städtische Bauverwaltung.

Die Ernteflächenerhebung.

am 15. bis 25. Juni ds. Js. erstreckt sich auf den feindmähigen Anbau von:

Weizen, Speltz, Roggen, Gerste, Hafer, Mergelgetreide, Buchweizen, Hirse, Erbsen und Bohnen; Hülsenfrüchten, (Linsen, Acker- (Sow-) Bohnen, Wicken, Kichererbsen zur Körnergewinnung; Lupinen, alle Arten von Hülsenfrüchten zur Grünfütterungsgewinnung; Raps und Rüben, Mohn, übrige Ölsaaten; Flachs (Lein), Saft; Frühkartoffeln, Spätkartoffeln; Zuckerrüben, Runkelrüben, Kohlrüben u. a., Möhren (Karotten); Gemüse für menschlichen Nahrung; Klee aller Art.

Außerdem sollen die Flächen des nicht befestigten Ackerlandes, die Bewässerungs- und andere Wiesen und die Dauer- und Ackerweiden festgestellt werden.

Sollte zur Zeit der Erhebung noch nicht alles bestellt sein, so ist gleichwohl die noch zu bestellende Fläche mitanzugeben. Gewässer, die nur gartenmäßig, d. h. in Hausgärten, Schrebergärten u. dgl. angebaut sind, bleiben außer Betracht.

Die Ernteflächen sind in Morgen — 100 Renten anzugeben (1 Morgen = 1/2 Hektar). Angelegentlich ist derjenige, der die Bodenfläche bewirtschaftet, oder sein Stellvertreter.

Die Angabe der Erntefläche hat durch den Betriebsinhaber oder seinen Stellvertreter zur Einsicht derjenigen Gemeinde zu erfolgen, von der aus die Bewirtschaftung erfolgt.

Betriebsinhaber oder Stellvertreter von Betriebsinhabern, die vorläufig die Angaben, zu denen sie verpflichtet sind, nicht oder unvollständig machen, werden mit Geldstrafe bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 3 Jahren bestraft.

Die Angabe der Erntefläche hat durch den Betriebsinhaber oder seinen Stellvertreter zur Einsicht derjenigen Gemeinde zu erfolgen, von der aus die Bewirtschaftung erfolgt.

Betriebsinhaber oder Stellvertreter von Betriebsinhabern, die vorläufig die Angaben, zu denen sie verpflichtet sind, nicht oder unvollständig machen, werden mit Geldstrafe bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 3 Jahren bestraft.

Mit dem Hinweis, daß diese Erhebung die Grundlage für die Versorgung im kommenden Erntejahr bildet, fordern wir alle Beteiligten an, vom 15. bis 25. ds. Mts. ihre Ernteflächen genau und gewissenhaft im Rathaus, Zimmer 42, in den Vormittagsdienststunden anzugeben. Fragebogen für größere Betriebe können daselbst zur Ausfüllung erhoben werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1917.

211

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Abfertigungsbüro für den Monat Mai 1917 ist zur Auszahlung angewiesen und kann während der Dienststunden am Montag den 18. ds. Mts. im Rathaus, Zimmer 8, abgeholt werden.

Zusendung nicht abgeholter Beträge durch die Post an die Empfänger erfolgt nicht mehr.

Wiesbaden, den 9. Juni 1917.

Städtisches Altsamt.

Bekanntmachung.

Die Besitzer von Feld- und Gartengrundstücken werden ersucht, vorkommende Diebstähle von Bodenerzeugnissen und Baumfrüchten bei dem Friedensrichte zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1917.

Der Vorsitzende des Friedensrichters.

Gestorben:

Am 9. Juni. Büro-Hilfsarbeiter Ludwig Seitz, 35 J.
Am 10. Juni. Ehefrau Bertha Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Schauspieler Wilhelm Schneider, 23 J. Zufallstod.

Am 11. Juni. Tagelöhner Johann Dinggert, 53 J.
Am 12. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 13. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 14. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 15. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 16. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 17. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 18. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 19. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 20. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 21. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 22. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 23. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 24. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 25. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 26. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 27. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 28. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 29. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 30. Juni. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 1. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 2. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 3. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 4. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 5. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 6. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 7. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 8. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 9. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 10. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 11. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 12. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 13. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 14. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 15. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 16. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 17. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 18. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 19. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 20. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 21. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 22. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 23. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 24. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 25. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 26. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 27. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 28. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 29. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 30. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 31. Juli. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 1. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 2. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 3. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 4. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 5. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 6. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 7. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 8. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 9. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 10. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 11. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 12. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 13. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 14. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 15. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 16. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 17. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 18. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 19. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 20. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 21. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 22. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 23. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 24. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 25. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 26. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 27. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 28. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 29. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 30. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 31. August. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 1. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 2. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 3. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 4. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 5. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 6. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 7. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 8. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 9. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 10. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 11. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 12. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 13. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 14. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 15. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 16. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 17. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 18. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 19. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 20. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 21. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 22. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 23. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 24. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 25. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 26. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 27. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 28. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 29. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 30. September. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 1. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 2. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 3. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 4. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 5. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 6. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 7. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 8. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 9. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 10. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 11. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 12. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 13. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 14. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 15. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 16. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 17. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 18. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 19. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 20. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 21. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 22. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 23. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 24. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 25. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 26. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 27. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 28. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 29. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 30. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 31. Oktober. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 1. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 2. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 3. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 4. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 5. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 6. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 7. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 8. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 9. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 10. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 11. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 12. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 13. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 14. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 15. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 16. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 17. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 18. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 19. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 20. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 21. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 22. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 23. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 24. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 25. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 26. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 27. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 28. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 29. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 30. November. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 1. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 2. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 3. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 4. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 5. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 6. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 7. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 8. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 9. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 10. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 11. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 12. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 13. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 14. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 15. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 16. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 17. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 18. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 19. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 20. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 21. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 22. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.

Am 23. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 24. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 25. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.
Am 26. Dezember. Ehefrau Rosa Seitz, geb. Seitz, 37 J.